

Niederschrift
über die Sitzung des Schulausschusses
am 07.03.2012 um 17.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses der Stadt Eschweiler

Anwesend:

Ratsmitglieder:

RM Maus (CDU) als AVors.
RM Schultheis (SPD) als stv. AVors.

Von der SPD:

RM Zimmermann, RM Lindner, RM Kendziora für
RM Medic

Von der CDU:

RM Graff, RM Dr. Herzog

Von Bündnis 90/Die Grünen:

RM Widell für RM Pieta im öffentl. Teil

Sachkundige Bürger:

Von der SPD:

Frau Meuthen, Frau Rehahn, RM Gehlen für
Frau Kirchvink

Von der CDU:

Herr Kamps

Von der FDP:

Frau Göbbels

Von der UWG:

RM Waltermann für Frau Olbrich

Sachkundige Einwohner:

Vertreter des Kinderschutzbundes:

Herr Prof. Dr. Müller-Vorbrüggen

Vertreter der evang. Kirche:

-

Vertreter der kath. Kirche

-

Vertreter der städt. Schulen:

Schulleiterin Silbernagel, Schulleiter Dr. Mersch,
Schulleiter Bartholomé, stellv. Schulleiterin Rül-
land

Gäste

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Bertram
Frau Seeger, AL 40

Schriftführerin:

Frau Hansen, 40

Entschuldigt fehlten:

RM Medic, SkB Olbrich, SkB Kirchvink,
Pfarrer Josef Wienand, Schulleiter Niehoff

A) Öffentlicher Teil

AVors. Maus eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

AVors. Maus stellte fest, dass die Einladung zum Schulausschuss, sowie die Tagesordnung kurzfristig- und formgerecht, mit der Folge des Erfordernisses einer Verkürzung der Ladungsfrist, erfolgte, vor dem Hintergrund des erst seit dem 27.02.2012 bekannten Ergebnisses des Anmeldeverfahrens zur Bildung einer 5. Jahrgangsstufe an der Waldschule, Städt. Gesamtschule Eschweiler und des sich daraus ergebenden Handlungsdrucks mit der Auswirkung auf das Anmeldeverfahren an allen weiterführenden Schulen in Eschweiler.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Schulausschusses anwesend waren und dass die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

RM Pieta erklärte, dass sie bei Tagesordnungspunkt A3 befangen sei und RM Widell sie vertrete.

StVR'in Seeger kündigte an, unter Anfragen und Mitteilungen die aktuellen Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen bekannt zu geben.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Tagesordnung		Vorlagen-Nummer
A	Öffentlicher Teil	
A 1	Bestellung einer Schriftführerin	028/12
A 2	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3	Änderung der Zügigkeiten für die Waldschule, Städt. Gesamtschule Eschweiler zum Schuljahr 2012/13; Dringliche Entscheidung	097/12
A 4	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 4.1	Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur beantragten Umwandlung der KGS Bohl in eine GGS	- ohne -
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Bestellung einer/eines Schulleiterin/Schulleiters	091/12
B2	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -

A 1) Bestellung einer Schriftführerin**VV-Nr. 028/12**

Die Mitglieder des Schulausschusses stimmten dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Frau Stephanie Hansen wird zur Schriftführerin für die Sitzungen des Schulausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

A 2) Genehmigung einer Niederschrift**Anmerkung RM Waltermann:**

In der Niederschrift vom 08.02.2012 ist die Korrektur eines Wortes erforderlich.
Es muss lauten:

*Er stellte fest, dass mehr als die Hälfte der **Ausschussmitglieder** anwesend waren und dass die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg.*

Die Niederschrift des Schulausschusses vom 08.02.2012 wurde mit der o.a. Änderung einstimmig genehmigt.

**A 3) Änderung der Zügigkeiten für die Waldschule, Städt. Gesamtschule Eschweiler zum Schuljahr 2012/13:
Dringliche Entscheidung****VV-Nr 097/12**

StVR in Seeger entschuldigte die Abwesenheit von Schulleiterin Schultes-Zartmann und trug ein Schreiben von dieser an den Schulausschuss vor. (Anlage)

RM Gehlen beantragte, die Aufarbeitung des Schreibens von Schulleiterin Schultes-Zartmann, sowie eine Diskussion über die Entwicklung der Sekundarschulen in Eschweiler im nächsten Schulausschuss.

RM Widell ergänzte, dass auch der in der VV erwähnte Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler vom 23.11.1989 zur Fünfüzigkeit der Gesamtschule zu beachten sei und beantragte eine neue Beratung, sowie einen Beschluss dazu im nächsten Schulausschuss.

Der Schulausschuss stimmte diesem Anliegen einstimmig zu.

Mit E-Mail vom 14.03.2012 zog RM Widell den vorstehenden Antrag zurück, da er irrtümlich bei der Beantragung davon ausgegangen sei, dass sich der Beschluss nur auf das Schuljahr 2012/13 bezogen habe. Insofern habe sich der Antrag erledigt.

Nach weiterer umfassender, teils kontroverser Diskussion, fasste der Schulausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die am 07.03.2012 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird genehmigt.

Dringliche Entscheidung:

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Beginnend mit dem Schuljahr 2012/13 wird an der Waldschule- städt. Gesamtschule Eschweiler- eine durchgängige Vierzügigkeit sowohl für die Sekundarstufe I als auch für die Sekundarstufe II festgeschrieben.

A 4) Anfragen und Mitteilungen

A 4.1 Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur beantragten Umwandlung der KGS Bohl in eine GGS

StVR in Seeger gab die Ergebnisse der in der Zeit vom 27. – 29.02.2012 durchgeführten Wahl in der katholischen Grundschule Bohl bekannt:

Es wurden insgesamt 96 Stimmen abgegeben. Damit wurde die erforderliche 2/3 Wahlbeteiligung nicht erreicht.

Ergebnis im Einzelnen:

66 Ja- Stimmen
27 Nein- Stimmen
3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag der Eltern auf Umwandlung abzulehnen. Rechtlich bedarf die Entscheidung über den Elternantrag der Zustimmung der Bezirksregierung, die noch aussteht.

Der Schulausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. AVors. Maus schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.15 Uhr.